



Das Einkaufsrad Teil 1: Gepäcktaschen

Für den Transport von Waren mit dem Fahrrad stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Taschen, Körbe und Koffer – mit unterschiedlichen Formen und Materialien und für verschiedene Einsatzbereiche. Bei größeren Gegenständen kommt auch die Verwendung von Fahrradanhängern in Betracht.

Die klassische Variante, der rechteckige Fahrradkorb für den Gepäckträger ist mittlerweile durch verschiedene Modelle – u. a. für eine Befestigung am Lenker – abgelöst worden. Einkaufsbeutel lassen sich in diesen Körben gut verstauen. Nachteil: kein Wetterschutz, Probleme in Fahrradabstellanlagen durch verhaken der Fahrradkörbe.

Mittlerweile recht häufig vertreten sind Gepäcktaschen. Eine Reihe von Herstellern bietet diese Taschen in unterschiedlichen Größen für Gepäckträger, für sogenannte Lowrider (Gepäckträger in Höhe der Vorderradachse) oder zur Befestigung am Lenker an.

Dabei verfügen sie über gemeinsame Charakteristika:

- Das Material (z. B. Polyester, beschichtetes Nylon) ist weitgehend wasserdicht, auch die Nähte
- Ein leicht zu bedienendes (mit einer Hand) verstellbares Befestigungssystem, bei dem ein zusätzlicher Haken die Tasche an den unteren Gepäckträgerstreben fixiert
- Tragegriffe und/oder Schulterriemen
- Eine große Öffnung erleichtert das Verstauen der Waren
- Robustes, leicht zu reinigendes Material und eine schützende Kunststoffplatte an der Rückwand sorgen für Langlebigkeit
- Ein nach unten abgeschrägter Schnitt verhindert, dass die Füße beim Treten den Kontakt zur Tasche finden



Die Volumen variieren von sechs Litern Fassungsvermögen bei Lenkertaschen bis zu 60 Litern/Paar bei Gepäckträgertaschen. Eine Sonderform dieser Gepäcktaschen stellen Hartschalenkoffer dar. Neuere Modelle aus Polycarbonat erfüllen in Bezug auf ihre Bedienungsfreundlichkeit die gleichen Anforderungen wie Gepäcktaschen. Weitere Vorteile sind die Abschließbarkeit der Koffer selbst und die Anschließbarkeit am Fahrrad. Für ein Paar Gepäckträgertaschen mit einem Volumen von 40 bis 60 Litern/Paar müssen ca. 70,- bis 100,- € veranschlagt werden.